



## Am 27. und 28. März 2014 feiert das Gründerprogramm 'EXIST

Am 27. und 28. März 2014 feiert das Gründerprogramm "EXIST-Existenzgründungen aus der Wissenschaft" mit rund 500 Gästen sein 15jähriges Jubiläum im Berliner ewerk. Der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Stefan Kapferer, eröffnete den Kongress und kündigte einen Ausbau des EXIST-Gründungsprogramm an: "15 erfolgreiche Jahre EXIST sind Anlass und Ansporn, dieses erfolgreiche Gründerprogramm weiter auszubauen. Im EXIST-Gründerstipendium werden wir beispielsweise die finanzielle Förderung für Existenzgründer aufstocken. Absolventen einer Hochschule können künftig statt 2.000 Euro im Monat ein Gründerstipendium von 2.500 Euro monatlich erhalten. Darüber hinaus werden die Mittel für Investitionen beim EXIST-Gründerstipendium und beim EXIST-Forschungstransfer deutlich angehoben. So soll der Zuschuss für Investitionen für Gründerteams im Rahmen von EXIST-Forschungstransfers von heute 70.000 auf bis zu 250.000 Euro verdreifacht werden. Gerade für die jungen innovativen Start-ups aus den Bereichen Cleantech und Energie kann damit dem höheren Mittelbedarf zum Bau von Demonstrationsanlagen und Prototypen Rechnung getragen werden." Seit 1998 setzt das BMWi mit EXIST entscheidende Impulse für hochschulbezogene Gründungsaktivitäten. EXIST hat an nahezu jeder deutschen Hochschule den Weg zu einer neuen Gründungskultur und mehr Unternehmergeist geebnet und zahlreiche technologisch besonders anspruchsvolle Unternehmensgründungen im akademischen Umfeld mobilisiert. Insgesamt sind mehr als 1.700 innovative und technologieorientierte Start-ups gefördert worden. EXIST ist mittlerweile national und international zu "dem" Qualitätssiegel für wissensbasierte Gründungsteams aus Deutschland avanciert. Weitere Informationen zum Gründerkongress "15 Jahre EXIST" sowie zu den Details des EXIST-Programms finden Sie unter [www.exist.de](http://www.exist.de).  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030 18 615-6121  
Telefax: 030 18 615-7020  
Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)  
URL: <http://www.bmwi.de>

### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://bmwi.de)  
[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe